

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 18.05.2011	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat IV Amt: Schulamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat II Finanzverwaltung ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2011/0213 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Städtisches Sonderprogramm Ausstattung Berufliche Schulen (3. Auflage)

Vorlage vom: 11.05.2011

Beschlussvorschlag:

Das städtische Sonderprogramm zur Modernisierung der beruflichen Schulen wird in 3. Auflage fortgeführt.

Für die Neuauflage der Maßnahme werden, verteilt auf 6 Jahre, insgesamt 450.000,00 Euro benötigt. Im Rahmen des Finanzhaushalts 2012 werden 75.000,00 Euro unter der Kostenstelle 040-022-1000 bereitgestellt.

Die weiteren Mittel in Höhe von 375.000,00 Euro sind im Mittelfristigen Investitionsprogramm (MIP) für die Jahre 2013 – 2017 einzuplanen.

Die Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung ist einzuholen.

Anlagen: Schreiben der beruflichen Schulen

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 11.05.2011

Die Ausbildung in beruflichen Schulen unterliegt, insbesondere hinsichtlich ihrer technischen Ausstattung, einer ständigen Aktualisierungsnotwendigkeit. Nur so kann eine zeitgemäße Berufsausbildung im dualen System erfolgen. Die im Rahmen des regulären Schulbudgets im Finanzhaushalt jährlich zur Verfügung gestellten Beträge reichen hierbei für erforderliche Anschaffungen bei weitem nicht aus.

Um auch nur annähernd der schnellen Entwicklung der Technik gerecht werden zu können, wurde im Jahre 1999 erstmals das Sonderprogramm „Ausstattung berufliche Schulen“ aufgelegt. Im Jahr 2010 endete die 2. Auflage dieses Programms, durch das jedes Jahr mit jeweils 75.000 Euro eine andere berufliche Schule Anschaffungen für ihre jeweiligen Berufsfelder tätigen konnte.

Dennoch ist weiterhin ein enormer Modernisierungstau an den 6 Darmstädter beruflichen Schulen vorhanden. Hierauf haben die Berufsschulleitungen und die Handwerkskammer immer wieder und auch aktuell nachdrücklich hingewiesen. Nur mit zeitgemäßer Maschinen- bzw. technischer Ausstattung kann eine adäquate Ausbildung insbesondere im Handwerksbereich erfolgen. Hier dürfen die Schulen unter Trägerschaft der Stadt Darmstadt nicht ins Hintertreffen geraten. Für Betriebe ist die berufsschulische Ausbildung auch als Standortfaktor hier in Darmstadt von Bedeutung. Als Oberzentrum sollte Darmstadt auch weiterhin zentraler Standort für gute und zeitgemäße berufliche Ausbildung sein.

Nachdem die beruflichen Schulen mehrfach mit Nachdruck auf die dringende Notwendigkeit der Fortsetzung des Sonderprogramms aufmerksam gemacht haben, hat das Schulamt diese gebeten, die dringendsten Bedarfe zusammen zu stellen.

Als Anlage sind die wichtigsten Anmeldungen der beruflichen Schulen hinsichtlich technischer und sonstiger Ausstattung bzw. Erneuerung dokumentiert.

Derzeit sind im Finanzhaushalt 2011 und im Mittelfristigen Investitionsprogramm jährlich jeweils 60.000 € für das Sonderprogramm vorgesehen. Aus den Aufstellungen der beruflichen Schulen ergibt sich jedoch, dass ein Betrag von jährlich 60.000 € dauerhaft bei weitem nicht ausreichen würde, so dass aus diesem Grund für die 3. Auflage des Sonderprogramms jährlich 75.000 € zur Verfügung gestellt werden sollen.

Darmstadt, 11.05.2011
40 I cs

Dezernat II

Dezernat IV

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dr. Dierk Molter
Stadtrat

Anlage